



Diakonie Sommer-Sammlung 2024

**„Weil wir füreinander verantwortlich sind,
wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen,
einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun.“
(Hebr. 10.24)**

Wir sind füreinander da, wenn wir uns gegenseitig brauchen. Wir stehen füreinander ein, wenn es um Gerechtigkeit geht. Wir kämpfen füreinander, um eine bessere Welt zu schaffen. Wir beten füreinander, wo die Hoffnung uns trägt.

Dieses gemeinschaftliche Füreinander beginnt in den Familien, Freundeskreisen oder Nachbarschaften und geht bis zur weltweiten Solidarität für den fernen Nächsten.

Aber dort, wo die persönliche Hilfe endet, das barmherzige Mitgefühl nicht ausreicht oder Einsamkeit jedes Miteinander verbaut, da braucht es professionelle Unterstützung. Diese bieten diakonische Einrichtungen, die das Füreinander leben und dafür eintreten.

Das kann die ambulante Erziehungshilfe für überforderte Familien sein, der Palliativ-Pflegedienst, der Schwerkranken ein schmerzfreies Leben zu Hause ermöglicht oder die Inklusionshelferin, die einem Kind mit Behinderung beim Schulbesuch hilft.

Das füreinander Da-Sein, füreinander Eintreten gehört zur diakonischen DNA. Und füreinander bedeutet auch, dass jede und jeder etwas annehmen und geben kann. Zum Beispiel eine Spende für die Diakoniesammlung.

Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung können Sie das Füreinander lebendig werden lassen.

Ich möchte Sie ermutigen, sich von Herzen an der Diakoniesammlung zu beteiligen. Jede einzelne Spende ist wertvoll.

Danke im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement. Gemeinsam werden wir viel bewirken und füreinander Hoffnung schenken.

Mit freundlichen Grüßen
Pfarrer Christian Heine-Göttelmann

Vorstand des Diakonischen Werkes
Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL